

SCHÜTZEN - BLÄTTLE

Ausgabe Nr. 100
Juli./Aug./Sept. 2017



Sportschützengau
Kaufbeuren – Marktoberdorf

Herzlichen Glückwunsch an



**Gau-Schützenkönig Horst Martin und
Gau-Jugendkönigin Franziska Stindel**

Foto von AZ, Andreas Filke

Gauschießen 2017

1126 Schützen kämpften an 11 Tagen um Ringe und Blattl, davon 109 vom gastgebenden Verein, der ZSSG Rettenbach am Auerberg. Die tropischen Tage hatten keinen Einfluss auf die Schützen, denn geschossen wurde in der kostenlos zur Verfügung gestellten Gewerbehalle der Oberland Holzbau auf elektronischen Ständen. Dabei gab es wieder die Zehntelwertung. Für den ältesten Schützen, Anton Dolch mit 94 Jahren und die älteste Schützin, Charolotte Hofer mit 77 Jahren, wurden holzgeschnitzte Bayer. Löwen als Ehrengabe verliehen.

Unsere Gaumeister präsentieren sich



Foto von AZ, Andreas Filke

Bester aller Schützen, ohne Hilfsmittel, war Helmut Alexander Kächele von den Adlerschützen Beckstetten mit 415,3 Ringen. Mit 411,9 Ringen wurde Anna Rosa Probst von den Adlerschützen Apfeltrang Gaumeisterin in der Damenklasse. Auch der Nachwuchs hatte hervorragende Ergebnisse erzielt. In der Jugendklasse hatte das Talent Amelie Anton ein eindrucksvolles Ergebnis mit 410,1 Ringen erzielt und bei den Junioren lag Fabian Brugger mit 409,9 Ringen ganz vorne. Beide starteten für die FSG Marktoberdorf. Die beste Juniorin war Lea Schindele von NAW Eggenthal mit 402,1 Ringen.

Sieger Luftgewehr

Schüler m:	Johannes Tome, Ruderatshofen	372,8
Schüler w:	Mariam Fund, Steinbach	382,9
Jugend m:	Florian Hartmann, Ebersbach	371,5
Jugend w:	Amelie Anton, FSG Marktoberdorf	410,1
Junioren m:	Fabian Brugger, FSG MOD	409,9
Junioren w:	Lea Schindele, Eggenthal	402,1
Schützenklasse:	Helmut A. Kächele, Beckstetten	415,3
Damenklasse:	Anna Rosa Probst, Apfeltrang,	411,9
Altersklasse:	Herbert Brenner, Leuterschach,	399,1
Damenaltersklasse:	Petra Fischer, Sulzschneid,	400,4
Seniorenklasse A m:	Richard Rief, Ebenhofen,	397,3
Seniorenklasse A w:	Gertrud Hindelang, Stötten,	384,8
Seniorenklasse B m:	Josef Singer, Westendorf	384,5
Seniorenklasse B w:	Marianne Ruther, Eggenthal,	380,9
Seniorenklasse C m:	Jürgen Schütze, Westendorf	379,5
Seniorenklasse C w:	Christl Martin, Kemnat	369,7
Seniorenklasse aufgelegt m:	Gerhard Öhler, Ebenhofen	417,8
Seniorenklasse aufgelegt w:	Anni Öhler, Ebenhofen	383,4

Sieger Luftpistole

Schüler-/Jugendklasse:	Madlen Dröber, Untergermaringen	366
Damen-/Schützen-Jun.:	Matthias Lutz, Rettenbach	385,3
Alters-/Seniorenklasse:	Peter Ried, Pforzen	378,6

Mannschaftssieger Luftgewehr

Schüler-/Jugend-

Klasse A:	NAWE Eggenthal I	1503,9
Klasse B:	d'Obermindeltaler Willofs I	1448,1
Klasse C:	Diana Friesenried I	1488,7

Damen-/Schützen-/Junioren-

Klasse A:	Römerturm Aufkirch I	1620,4
Klasse B:	Lengenwang II	1552
Klasse C:	Diana Friesenried I	1574,7
Klasse D:	Andreas Hofer Heissen I	1536,8
Klasse E:	Leuterschach III	1519,9
Klasse F:	FSG Marktoberdorf I	1574,8

Alters-/Senioren

Klasse A:	NAWE Eggenhal I	1527,9
Klasse B:	Kleint. Standschützen Sulzschneid	1571,1
Klasse C:	Edelweiß Kraftsried	1502,8
Senioren-Klasse Aufgelegt:	Ebersbach I	1638,7

Luftpistole

Allg. Luftpistolen

Klasse A	Alpenrose Marktoberdorf	1468,7
Klasse B:	Ebersbach I	1447,8

Nach einem gigantischen Königszug durch den "Sonnenort Rettenbach" mit über 100 Schützenkönige bzw. Schützenköniginnen des Sportschützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf wurden die neuen Gau-Schützenkönige würdevoll proklamiert und entsprechend gefeiert.

Erster Gauschützenmeister Richard Sirch lüftete das gehütete Geheimnis. Mit einem Null-Teiler wurde Horst Martin von der ZSG Biessenhofen zum neuen Gau-König proklamiert und Franziska Sindel von Edelweiß Frankenried mit einem 5,0 Teiler zur Gau-Jugendkönigin ausgerufen. Beide erhielten als Festpreis ein nagelneues Luftgewehr. Selbst Gau-Vizekönig Arthur Reichhart von den Kleintiroler Standschützen Sulzschneid mit einem 1,0 Teiler erhielt als Festpreis noch eine wertvolle Luftpistole. Vize-Gau-Jugendkönig wurde Jakob Rudolf von Römerturm Aufkirch mit einem 5,3 Teiler.

Es regnete regelrecht Blattl

Ganz knapp ging es her um die Verteilung der Festpreise, die auf Tiefschüssen basierten, denn für Platz 10 war bereits ein 3,0 Teiler notwendig.

Der Festsonntag wurde mit einem Gottesdienst, feierlich zelebriert von Pfarrer Sajimon Vargese, und mit einer Predigt, ganz dem Schützenwesen angepasst. Ein glückliches Händchen hatte die Schirmherrin, die Landtagsabgeordnete Angelika Schorer, denn pünktlich zum Festumzug endete der schauerartige Regen. Die mit den glänzenden Königsketten geschmückten Majestäten unter den bunten Blumenbögen boten ein

herrliches Bild. Vier Kutschen und 23 Festwagen, überwiegend von Pferdegewispannen gezogen, bereicherten den Festzug.

Das Gau-Banner ist weg: Das war ein gehöriger Schreck, der den Verantwortlichen in die Glieder fuhr. Also musste bei der Abnahme des Banners improvisiert werden.

Weiß-Blau ersetzt das Gaubanner



Stolz war der erste Gau-Schützenmeister Richard Sirch auf die Rettenbacher, "ein relativ kleiner Verein meisterte bravourös das 56. Gauschießen im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf. Mit einer sehr schönen Eröffnung, einem gigantischen Königszug und natürlich mit einem prächtigen Festzug war es ein gelungenes Schützenfest, wo man sich als Gast gerne gesehen fühlte - irgendwie war man hier daheim". Anscheinend hatte die Schirmherrin, MdL Angelika Schorer, ein besonderes Händchen zu Petrus, denn pünktlich zum Festumzug wurden die Regenschauer beendet.

Mit einem Dank an Alle, die zum Gelingen des Gauschießens beitrugen, bedankte sich Bürgermeister und zugleich der erste Schützenmeister, Reiner Friedl, wobei unter anderem ein paar persönliche Dankesworte ausgesprochen wurden.

Bayer. Meisterschaft

Bei den Bayerischen Meisterschaften auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück gab es viele hervorragende Ergebnisse im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf, besonders bei der FSG Marktoberdorf. Hier stimmt zur Zeit alles - der Trainerstab und natürlich ein großes Nachwuchspotenzial mit dem Luftgewehr und auch mit dem Kleinkaliber bei verschiedenen Disziplinen. Ein starke Leistung bot die Frauenmannschaft von den Sportschützen Kaufbeuren-Marktoberdorf mit einem Ringdurchschnitt von 390,3 mit dem Luftgewehr. Nur sieben Ringe trennte sie von einem Platz auf dem Stockerl.

Luftgewehr

Schüler m:	16. Wolfgang Klein, FSG Marktoberdorf,	185
Jugend w:	10. Amelie Anton, FSG Marktoberdorf,	390
Junioren Am:	2. Fabian Brugger, FSG Marktoberdorf,	392
	Finale: 5. Platz	
Junioren Bm:	5. Stefan Müller, FSG Marktoberdorf,	389
Mannschaft:	3. FSG Marktoberdorf,	1158
Damenklasse:	17. Ramona Schleich, SpSch KF-MOD/Aufkirch,	393
Seniorinnen:	10. Karoline Vanek, Andreas Hofer Olympiasch. KF,	370
	20. Marita Schuster, SpSch KF-MOD/Dösingern,	365

Luftgewehr 3-Stellung

Schüler:	15. Wolfgang Klein, FSG Marktoberdorf,	554
Jugend w:	4. Amelie Anton, FSG Marktoberdorf,	588

Luftgewehr Auflage - alle SV Rieden

Sen. Am:	15. Walter Pschenitza,	314,8
Sen Aw:	18. Gerda Klappich,	311,2

Luftpistole

Jugend w:	21. Madlen Dröber, St. Gg. Untergermaringen	334
Jun. Am:	11. Eric Fritsche, Edelweiss Steinbach,	362
Herren:	18. Rainer Grotz, SpSch KF-MOD/Oberthingau	377
Mannschaft Damen-Altersklasse:		
	5. Sportschützen Kaufbeuren-Marktoberdorf	1026

Kleinkaliber - alle von der FSG Marktoberdorf



Fabian Brugger erreichte mit dem Luftgewehr das zweitbeste Einzel Ergebnis in der Vorrunde mit 392 Ringen und die Bronze-Medaille mit der Mannschaft. Mit dem Kleinkaliber, 3 x 40 Schuss, wurde er Gewinner der Bronzemedaille und als Senkrechtstarter mit dem Zimmerstutzen, einer der ältesten Schießsportwaffe, wurde er in der Herrenklasse auf Anhieb Bayerischer Meister mit 282 Ringen.

Amelie Anton, neu in der Jugendklasse, holte sich die Silbermedaille mit dem Kleinkaliber in der Disziplin 3 x 20 Schuss (kniend-liegend-stehend), wurde Vierte in der Disziplin LG 3 x 20 und mit dem Luftgewehr schoss sie 390 Ringe.

3-Stellung 3x20 Schuss

Jugend w:	2. Amelie Anton (kn.187/lieg.189/st. 188)	564
Junioren Am:	5. Fabian Brugger	561
Junioren Bm:	11. Stefan Müller	547
	12. Jonas Kober, 547	545
	13. Simon Bauer	545
Mannschaft:	4. FSG Marktoberdorf	1653
Junior Bw:	12. Tatjana Merkl, 558;	554
	16. Leonie Breher	550
Herren:	12. Thomas Brenner	572

3-Stellung 3x40 Schuss

Junioren A:	3. Fabian Brugger, (kn.372/lieg.389/st. 371)	1132
	17. Florian Fritsch	1058
Junioren B:	6. Jonas Kober	1116
	9. Lukas Klein, 1102; 13. Simon Bauer,	1084
Mannschaft:	4. FSG Marktoberdorf	3332

Kleinkaliber Liegendkampf

Jugend w:	5. Lisa Maria Boch, 576; 12. Amelie Anton,	572
Junioren A m:	18. Maximilian Mommensohn	576
Junioren B m:	12. Simon Bauer, 573 17. Jonas Kober,	570
Junioren B w:	7. Josephine Glogger-Hönle	580
	14. Leonie Breher, 571; 20. Tatjana Merkl,	569

Armbrust

Jun. A:	9. Milena Kukla, Schwarzenburg Blöcktach,	373
Herren:	20. Michael Schrade, Adlersch. Apfeltrang	375
Damen:	11. Ramona Schleich, Römerturm Aufkirch	375
Altersklasse:	13. Herbert Brenner, Apfeltrang	373

Gewehrschießen 100 m Damen: 19. Amelie Anton, FSG MOD, 291

Sportrevolver 44 Mag.

Herren-Alt: 15. Karlheinz Winkelmann, FSG MOD, 372

Sportrevolver 357 Mag. Herren:

5. Christoph Mommensohn, FSG MOD, 475

Sportpistole 9 mm

Herren-Alt: 20. Karlheinz Winkelmann, FSG -MOD, 373

Zentralfeuerpistole 30/38 Herren: 16. Kai Stärk, FSG Kaufbeuren, 512

GK Kombi Herren: 13. Johann Zettler, Thingauer Feuerschützen, 157

*Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Teilnehmern
„GUT SCHUSS“ bei der
DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT*

Gau-Jugend

SOBI 2017



Die Schützenjugend vom Bezirk Schwaben mit 10 teilnehmenden Vereinen, davon vom Sportschützengau KF-MOD Jungschützen von Andreas Hofer Holzstetten, SG Stötten und Eintracht Ebersbach, starteten am 11.Juni beim

Schwabencup – Sommerbiathlon im Trendsportzentrum in Nesselwang

Bei sonnigen und schwül-warmen Wetter starteten 54 Teilnehmer der Jahrgänge Schüler /Jugend und Junioren am Verfolgungsrennen im Trendsportzentrum des Ski-Club Nesselwang e.V. Nach der Anmeldung und Startnummernausgabe konnte jeder Teilnehmer an der Klappscheibenanlage Probe schießen.

Gestartet wurde dann um ca. 10:30 Uhr mit dem ersten Durchgang der Schüler, dann die Jugend und zum Schluss die Junioren. Geschossen wurde mit Luftgewehr auf Klappscheiben, liegend sowie auch stehend jeweils 5 Schuss. Die Streckenlängen waren unterschiedlich auf die Jahrgänge abgestimmt.

Die Schülerklasse startete mit 2 x 500m, Jugend 3 x 500m und die Junioren mit 4 x 500m mit jeweils Zieleinlauf und den dazu addierten Strafrunden.

Die Medaillen wurden hart umkämpft und die guten Platzierungen spiegeln das Engagement der Schützenjugend wieder.

Wie auch im Vorjahr, war alles gut durch den 1. Bezirksjugendleiter Ernst Grail mit Team organisiert. Ein Dankeschön geht auch an Karl Schmid, den 1. Vorstand vom Ski Club Nesselwang, der heuer zum letzten Mal die Ausrichtung vornahm.

Referent Sommerbiathlon
Rainer Endres

*Näheres, siehe Ausschreibung
www.schuetzenbezirk-schwaben.de / Sobi - Nesselwang 2017*

7. Aktionstag und 70. Jubiläum des Kreisjugendrings Ostallgäu



Heimat ist für uns ...

Spannung pur.

70 Jahre
Kreisjugendring Ostallgäu

Unter dem Motto „Heimat für alle“ fand am 24. Juni 2017 bereits zum siebten Mal der vom Kreisjugendring, der Offenen Behindertenarbeit Kaufbeuren-Ostallgäu (OBA) und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Ostallgäu, Waltraud Joa, organisierte Aktionstag „Jugend und Menschen mit Behinderung“ auf dem Marktoberdorfer Stadtplatz statt.

Gleichzeitig feierte der Kreisjugendring mit der bunten Veranstaltung im Herzen des Landkreises auch sein 70-jähriges Bestehen das dann ab dem späten Nachmittag im KonterKaffee gefeiert wurde.

Alexander Spitschan, Vorsitzender des Kreisjugendrings, freute sich in seiner Begrüßung über das große Engagement der Mitwirkenden, das von dem Ziel, Heimat gemeinsam zu gestalten, geleitet worden sei. Auch die Schirmherrin der Veranstaltung, Landrätin Maria Rita Zinnecker sprach von der Botschaft, die von diesem Tag ausgehen solle: „Alle - Menschen mit wie ohne Behinderung – sollen im Ostallgäu ihre Heimat finden können.“ 36 Vereine, Organisationen und in der Jugend- oder Behindertenarbeit engagierte Personen stellten ihre Arbeit vor. Insgesamt präsentierten 22 Gruppen, von Breakdance-Tänzern bis hin zum Bläserorchester auf der Bühne ihr Können.

Wir, die Schützenjugend Ostallgäu, und gemeinsam mit den Schützen vom Gau Ostallgäu führten heuer das Schießen mit den Lichtgewehren und das Schießen mit Dartpfeilen auf Luftballons durch. Die angenehmen Temperaturen lockten zahlreiche junge Besucher an unseren Stand, die sich auch ein kleines Präsent, das der BSSB gesponsert hat, als Erinnerung aussuchen durften.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken, ohne deren Hilfe der Aktionstag nicht zu bewältigen gewesen wäre.

Stellvertr. Gau-Jugendleiter/Kreisjugendring
Rudolf Rösch

Oktoberfestlandesschießen 2017

Zur Fahrt zum Oktoberfestlandesschießen am **Samstag, 23. Sept. 2017**
sind noch Plätze im Bus frei.

Hinweis:

½ Wiesenhendl gratis für alle Teilnehmer der Schüler-, Jugend- und Junioren-B-Klasse, gestiftet von der Festwirtsfamilie Reinbold.

Verbindliche Anmeldungen nimmt unser zuständige stellvertr. Gau-Jugendleiter Rudolf Rösch, Angerweg 15, 87651 Bidingen, erreichbar unter 08348/670 bzw. 0177/14 72 551 oder unter waldruh@web.de, gerne entgegen.

Schützinnen

Schießen um den Bezirkspokal der Frauen

Die konstantesten Einzelergebnisse aus Vor- und Rückkampf mit dem Luftgewehr schoss Anna Rosa Probst mit 395 und 392 gefolgt von Claudia Ressel mit 390/389 und Annemarie Wimmer(392/386) aus dem Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf.

Bei den Luftpistolenschützeninnen aus dem Gau Kaufbeuren-Marktoberdorf dominierten Mutter Barbara (369/360) und Tochter Manuela Mayer mit 358/358 Ringen.

Einzelergebnisse Rückkampf mit Gau Allgäu

Luftgewehr

Anna Rosa Probst/ Apfeltrang, 395; Claudia Ressel/Hirschzell, 389; Tamara Schmölz/Steinbach, 388; Annemarie Wimmer/Aufkirch, 386; Sabrina Vanek/Andreas Hofer Olympia KF, 385; Verena Lacher/Aufkirch, 384; Ramona Bobinger/Irsee, 383; Katharina Kößlinger/Friesenried, 383

Luftpistole

Barbara Mayer/Untergermaringen, 369;
Julia Bader/Biessenhofen, 360; Manuela Mayer/Untergerm., 358

Mannschaftsergebnisse aus Vor- und Rückkampf

Luftgewehr

Kaufbeuren-Marktoberdorf 6201 (VK 3108/RK 3093)
Allgäu 6001 (VK 2977/RK 3024)

Luftpistole

Kaufbeuren-Marktoberdorf 2161 (VK 1074/RK1087)
Allgäu 2104 (VK 1020/RK 1084)

Der Endkampf findet am Samstag, 07. Okt. 2017 in Leipheim statt!

„Wir Schützinnen ab 40“

Das Schießen der "Frauen ab 40" im Sportschützengau mit 38 Teilnehmerinnen fand im Schützenhaus in Ebenhofen statt. Hier trafen sich Profis bis zu Gelegenheitsschützinnen in einer gemütlichen Runde. Gewertet wurde das Schießen aus einer Kombination aus Ringen, Differenz zum maximalen Ergebnis von 200 und dem niedrigsten Teiler unter Abzug von Bonuspunkten. Die Luftpistolenschützin, Marie-Luise Heel, wurde mit dem bestem Gesamtergebnis die Siegerin.

Luftgewehr

2. Daniela Mentner, Schorenwäldler Westendorf, 40,9 Gesamtpunkte
3. Ursel Ostenried, SV Rieden, 45,9
4. Barbara Rief, Rabensteiner Ebenhofen, 51,7
5. Christl Martin, Burgschützen Kemnat, 63,9
6. Veronika Moser, Armbrust Lauchdorf, 67,0

Luftpistole

1. Marie-Luise Heel, ZSG Biessenhofen, 37,5 Gesamtpunkte
16. Lucia Weißenhorn, Rabensteiner Ebenhofen, 95,8

Schwabens Damen auf den Spuren von Pfarrer Sebastian Kneipp

Der diesjährige Ü-40 Abschluss führte Schwabens Ü-40 Gewinnerinnen in die schwäbische Kneipp-Stadt Bad Wörishofen.



*Unsere Frauen von li:
Lucia Weissenhorn/LP,
Christel Martin/Gast,
Daniela Mentner/LG und
Ursel Ostenried/Auflage
waren unter der Obhut von
Gau-Damenleiter Josef
Heiland mit dabei.*

Treffpunkt zum Sektempfang war das historische Badehäuschen in dem Pfarrer Kneipp unter anderem auch wirkte. Aufgrund des 10. Jubiläums von „Blumenfrust statt Alltagsfrust“ und des 120. Todestages von Pfarrer Kneipp kamen die Teilnehmer in den Genuss der Ausstellung. Vom Wasserrad bis zur Bachstraße verwandelte sich die Fußgängerzone in ein wahres Paradies für Blumen- und Gartenfreunde.

Im Dominikanerkloster führte Schwester Martina durch die großen Gänge, Prachtsäle und Gartenanlagen des Klosters. Nachdem Pfarrer Kneipp im Jahr 1855 als Beicht- und Hausgeistlicher nach Bad Wörishofen strafversetzt wurde, seine Anhänger ihm aber auch dorthin nachreisten, setzte er sein Wirken mit dem Wasser fort. Ab diesem Zeitraum wurde das Klosterleben mit den Jahren immer lauter und offener. Auf den Spuren von Pfarrer Kneipp wurden all die Orte, wo er gelebt und gewirkt hat, besucht.

Es war ein gelungener und abwechslungsreicher Tag!

Treffen der Ehrenvorstände und Ehrensützenmeister

Es ist wieder soweit, denn alle zwei Jahren ist diese Zusammenkunft. Heuer, am Samstag den 02. Dezember, beginnt dieses Treffen mit einer Gedächtnis-Andacht in der Pfarrkirche in Rieden. Anschließend geht es ins Schützenheim Rieden zu einer gemütlichen Zusammenkunft.

Die große Bitte:

Neu hinzu gekommene Ehrenvorstände und Ehrensützenmeister bitte bis spätestens bei der Arbeitstagung für Schützenmeister und Sportleiter am 28. Sept. in Kraftisried zu melden und ebenso die leider Verstorbenen der letzten zwei Jahre aus diesem Personenkreis!

Gauschriftführerin

Betti Bechteler

Telefon: 08341/5439 oder an babette.bechteler@gmx.de

4-Gaue-Vergleichsschießen

LG-Mannschaftssieg beim 4-Gaue-Vergleichsschießen

Nach acht Jahren Pause gab es eine Neuauflage des 4-Gaue-Vergleichsschießens mit den Gauen Ammersee, Kaufbeuren-Marktoberdorf, Landsberg und Schongau. Durchgeführt wurde dieser Wettbewerb vom Schützenverein Edelweiß Scheuring, Gau Landsberg.

Mit dem Luftgewehr siegte die Mannschaft aus dem Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf. Nur Stephan Sanktjohanser aus Schöffelding/Gau Landsberg mit 393 Ringen war besser als Felix Bach aus Leuterschach mit 391.

LG-Mannschaften: 1. Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf, 4586; 2. Landsberg, 4580; 3. Schongau, 4551; 4. Ammersee 1797

LP-Mannschaften: 1. Schongau, 2253; 2. Landsberg, 2221; 3. Kaufbeuren-Marktoberdorf, 2113; 4. Ammersee, 1074

Der neue Wanderpokal ging an den Gau Schongau mit drei Ringen Vorsprung zum Gau Landsberg. Voraussetzung war hierfür das beste Gesamtringergebnis von Luftgewehr- und Luftpistole.

Adressenänderung

Gau-Schatzmeister und Mitgliederverwaltung:

Rolf Kramer

Hans-Weber-Str. 14

87616 Marktoberdorf

Telefon: 08342 - 9153599

Termine 2017

- 15.08. Anmeldefrist für Ältesten-/Behindertenschießen im Bezirk
- 31.08. Meldeschluss Gau-RWK
- 09.09. 2. Gauböllertreffen in Pforzen
- 16.09. Ältesten-/Auflageschießen im Gau KF-MOD in Ebenhofen
- 23.09. Fahrt zum Oktoberfestlandesschießen
- 28.09. Arbeitstagung für Vorstände/Schützenmeister in Kraftisried
- 21.10. letzte Runde Lupi-Turnier mit Siegerehrung in Rieden
- 31.10. Gau-Preisschafkopfen in Aufkirch
- 25.11. Gau-Jugendsportlerehrung in Aufkirch
- 02.12. Treffen der Ehren-Vorst. und Ehren-Schützenm. in Rieden

Beilagenhinweis:

- Wichtige Info des BSSB zum Thema ZMI
- Ausschreibung Lupi-Turnier 2017
- Ausschreibung Ältesten-/Auflageschießen 2017 / Gau
- Ältesten- und Behindertenschießen 2017 / Bezirk Schwaben
- Infoschreiben über gauinternen RWK 2017
- Einladung/Ablaufplan zum 2. Gauböllertreffen in Pforzen

nächste Ausgabe: 15. November 2017

Herausgeber: Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf
info@sportschuetzengau-kfb-mod.de
www.sportschuetzengau-kfb-mod.de

Gesamtherstellung: Betti Bechteler, Gauschriftführerin
Tel.: 0 83 41 / 5439
e-mail: babette.bechteler@gmx.de